Nähe · Wärme · Vertrauen

Kundenzeitung der Energieversorgung Marienberg GmbH
und der Stadtwerke Marienberg GmbH

DER Dienstleister

I. Quartal 2017 · 17.03.2017 · Auflage 29.200

Die EVM überprüft Erdgasleitungen im eigenen Netzgebiet

Informiert: Mittels Haustests kontrolliert die EVM ihre Erdgastrassen auf mögliche Beschädigungen … Seite 11

Wie möchten Sie eigentlich im Alter wohnen?

Selbstbestimmt bis ins hohe Alter – Anforderungen und Bedürfnisse von Senioren an Ihr Wohnumfeld … Seite 4

Neu: Barrierefreie Wohnungen auf dem Mühlberg

Die SWM stellt Ihr neues altersgerechtes Wohnkonzept „Am Hang 5“ vor … Seite 6

Willkommen zu Hause – Willkommen im Glück!

Die SWM-Babyaktion lebt auch 2017 wieder auf … Seite 17

Aqua-Fitness: schonendes Ganzkörpertraining unter Wasser

Die zahlreichen Aqua-Fitnesskurse im AQUA MARIEN erfreuen sich immer größerer Beliebtheit … Seite 20

Stadtwerke Marienberg GmbH

ENERGIEVERSORGUNG MARIENBERG GMBH

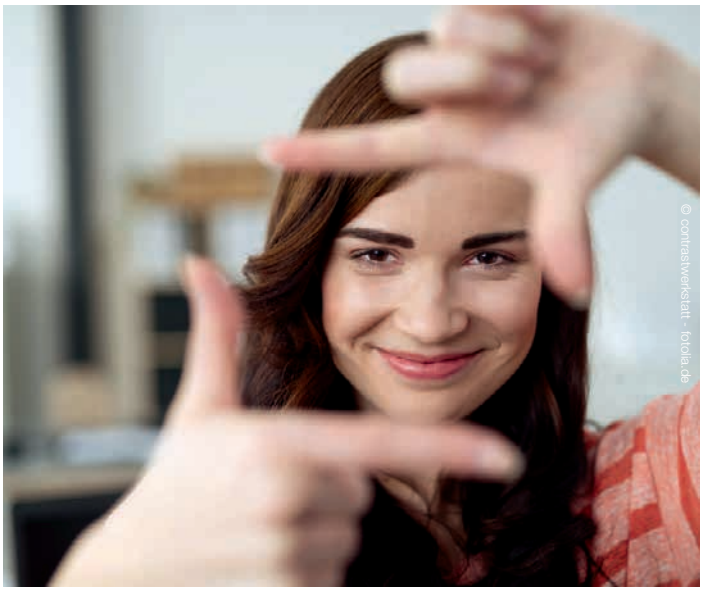
Freizeitbad AQUA MARIEN

LENGEFELDER WOHNBAU GMBH

Eigeninitiative ist Trumpf

Schüler nehmen zur Woche der offenen Unternehmen ihre berufliche Zukunft selbst in die Hand.

Werben Unternehmen für gewöhnlich selbst um qualifizierte Nachwuchskräfte, so forderte die Woche vom 13. bis 18. März 2017 eigenverantwortliches Handeln und persönliches Engagement der potentiellen Fachkräfte von morgen. Denn in diesem Zeitraum fand zum wiederholten Male die größte jährliche Aktion zur Berufs- und Studienorientierung im Erzgebirgskreis statt. Das Ziel der „Woche der offenen Unternehmen“, eine von der „Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH“ initiierten Veranstaltung, ist es, die angehenden Azubis und Studenten für die Planung ihrer eigenen beruflichen Zukunft in der Region zu begeistern.
So wählten Schülerinnen und Schüler der Gymnasien ab Klasse 9 und Mittelschulen ab Klasse 7, Vollzeitschüler der Beruflichen Schulzentren sowie Schüler der Lernförderschulen im Erzgebirge anhand eigener Interessen für sie attraktive und spannende Unternehmen aus, um sich zu festgelegten Terminen über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region zu informieren.
Wie schon in den Jahren zuvor, präsentierte auch der Unternehmensverbund aus SWM, EVM und AQUA MARIEN eine breite Palette an Ausbildungsberufen - vom Immobilienkaufmann (m|w) über Koch/Köchin bis hin zum Fachangestellten für Bäderbetriebe (m|w). So besuchten am 14. März 2017 rund 60 interessierte Schülerinnen und Schüler, teilweise in Begleitung ihrer Eltern, das Verwaltungsgebäude der SWM. Um diesen regen Andrang gerecht zu werden, gliederten sich die Teilnehmer in zwei Gruppen. Nach einer kurzen Einführung durch den Geschäftsführer Mike Kirsch schloss sich ein Rundgang durch die Arbeitsbereiche der Wohnungswirtschaft an. Bei der anschließenden Führung durch



das AQUA MARIEN konnten die Schülerinnen und Schüler auch einen Blick hinter die Kulissen von Sachsens größter Badelandschaft werfen.
Wir bedanken uns bei allen Besuchern für einen rundum gelungenen Tag. Die großartige Resonanz hat gezeigt, dass die SWM ein populärer und begehrter Ausbildungspartner in unserer Region ist, der sich natürlich auch nächstes Jahr gern wieder an der „Woche der offenen Unternehmen“ beteiligen wird.

Stadtwerke Marienberg GmbH

Lehrlingswohnen!

Kontakt
Frau Rose
Telefon: 03735 6793-14
E-Mail:
d.rose@
stadtwerke-marienberg.de

Voraussetzungen:
Vorlage des aktuellen Lehrvertrages.
Auch für Studenten oder als Werkswohnungen möglich.

Sprechzeiten und Rufnummern der Stadtwerke Marienberg GmbH 09496 Marienberg, Zschopauer Straße 37

Montag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Telefon:	03735 6793-0
Fax:	03735 22526
E-Mail:	info@stadtwerke-marienberg.de
Internet:	www.stadtwerke-marienberg.de

Bereitschaftsdienst:
Hausmeisterbereitschaft: 0162 2407614

Sprechzeiten und Rufnummern der Lengefelder Wohnbau GmbH 09514 Pockau-Lengefeld OT Lengefeld, Schulstraße 12

Dienstag	14:00 - 18:00 Uhr
Internet:	www.lengefelder-wohnbau.de

Sprechzeiten und Rufnummern der Energieversorgung Marienberg GmbH 09496 Marienberg, Zschopauer Straße 37

Montag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Telefon:	03735 6793-34
Fax:	03735 6793-33
E-Mail:	info@energie-marienberg.de
Internet:	www.energie-marienberg.de

Bereitschaftsdienst:
Havarienummer für Erdgas und Fernwärme:
03735 65125

Freizeitbad AQUA MARIEN 09496 Marienberg, Am Lautengrund 5

Telefon:	03735 6808-0
Fax:	03735 6808-37
Internet:	www.aquamarien.de
E-Mail:	info@aquamarien.de
Öffnungszeiten:	täglich 10:00 - 22:00 Uhr

Herausgeber:
Energieversorgung Marienberg GmbH
Stadtwerke Marienberg GmbH
Gesamtherstellung:
ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien

Baumaßnahmen zur Erneuerung von Erdgasleitungen in 2017

Auch in diesem Jahr wird die Energieversorgung Marienberg GmbH in ihr Erdgasnetz investieren. Im Rahmen von geplanten Straßenbauarbeiten der Großen Kreisstadt Marienberg ist dabei vorgesehen, auf der Schillerlinde zwischen Turnvater-Jahn-Weg und Zschopauer Straße die Erdgasleitung mit den dazugehörigen Hausanschlüssen auszuwechseln.
Des Weiteren werden im nordöstlichen Bereich des Marktes zwischen Bergstraße und Freiberger Straße ebenfalls die Erdgasleitungen mit Hausanschlüssen erneuert, wohingegen im südwestlichen Teil zwischen Wolkensteiner Straße und Annaberger Straße nur der Wechsel der Erdgashausanschlüsse erfolgen soll. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich in den Monaten April bis einschließlich Juli stattfinden. Das Investitionsvolumen für die Erdgasleitungserneuerungen beträgt insgesamt ca. 70.000 Euro. Mit den betreffenden Hauseigentümern werden wir uns rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahmen in Verbindung setzen.

ENERGIEVERSORGUNG
MARIENBERG
GMBH

FROHE OSTERN!

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden, Geschäftspartnern und Interessenten ein schönes Osterfest.

Zschopauer Straße 37 | 09496 Marienberg
Telefon 03735 6793-0 | Telefax 03735 22526
info@energie-marienberg.de
www.energie-marienberg.de

Nähe Wärme Vertrauen

Wie möchten Sie eigentlich im Alter wohnen?

Unsere Gesellschaft wird zunehmend älter. Kein Wunder, dass der Wohnungsmarkt mit immer gezielteren Angeboten für Senioren reagiert. Doch worauf ist zu achten? Schließlich möchten die meisten von uns auch im Alter so lange wie möglich unabhängig bleiben.

Senioren gehören der am schnellsten wachsenden Bevölkerungsgruppe Deutschlands an. Waren vor 17 Jahren im Durchschnitt gerade einmal 4% der Deutschen älter als 80 Jahre, werden es im Jahr 2050 bereits mehr als 12% unserer Gesamtbevölkerung sein. Gut ein Drittel aller in Deutschland lebenden Menschen ist dann bereits über 65 Jahre alt. Diese Zunahme wird einen erheblichen Einfluss auf die Entwicklung unseres Wohnungsmarktes haben, denn laut einer im Jahr 2015 veröffentlichten Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) in Köln, wird schon in 13 Jahren rund 40% des verfügbaren Wohnraums in der Bundesrepublik von Senioren nachgefragt werden. Grund genug, sich einmal genauer mit den besonderen Anforderungen und Bedürfnissen älterer Menschen an ihr Wohnumfeld auseinanderzusetzen. Zumal diese Entwicklung gerade in unseren ländlichen Gebieten, wie hier bei uns im Marienberger Umland, noch deutlicher bemerkbar machen wird als in städtischen Ballungszentren.

„Wie wohnen die Menschen im Alter?“

Diese Frage lässt sich schnell beantworten: Vorwiegend selbstbestimmt in ihren eigenen Wohnungen. Und das soll nach Ansicht vieler Senioren auch so lange wie möglich so bleiben, vergleicht man die Ergebnisse zahlreicher Befragungen in diesen Altersgruppen. Auch wenn nicht alle von ihnen im Alltag ohne die Unterstützung von Angehörigen, Nachbarn oder ambulanten Pflegediensten auskommen, leben beinahe 90% der über 80-Jährigen in Deutschland nach wie vor in ihren eigenen vier Wänden – allerdings nur wenige von ihnen in einer altersgerechten Wohnung. Das kann bei fortschreitender Mobilitätseinschränkung auf Dauer zum Problem werden. Denn Stufen und Schwellen sind wahre Stolperfallen und bringen für weniger mobile Menschen zusätzliche Einschränkungen mit sich. Allerdings machen sich nur wenige Menschen zum Zeitpunkt des Renteneintritts ernsthaft Gedanken darüber, dass sich ihre Anforderungen an das eigene Wohnumfeld mittelfristig ändern könnten. Oft sind eine gute Wohnlage, ein Balkon oder eine komfortable Ausstattung ein weit wichtigeres Kriterium bei der Wahl des passenden Alterssitzes als ein barrierefreier Zugang oder behindertengerechte Handläufe. Außerdem ist ein altersgerechter Umbau herkömmlicher Wohnungen mit Kosten verbunden, die viele Mieter scheuen. Dabei hat das Wohnumfeld gerade im Alter einen wesentlichen Einfluss auf das eigene Wohlempfinden. Gerade weil sich mit fortschreitendem Alter der Lebensmittelpunkt zunehmend in die eigenen vier Wände verlagert wird nicht nur die Beschaffenheit der Wohnung selbst, sondern auch das Wohnumfeld mit seinen sozialen Kontakten und einer passenden Infrastruktur immer bedeutsamer. Da drängt sich die Frage auf: Wie sieht das passende Wohnmodell im Alter eigentlich aus?

© WavebreakmediaMicro - fotolia.de

Ein universelles Wohnmodell gibt es nicht!

Wie man im Alter wohnt, ist immer abhängig von der individuellen Notwendigkeit und der persönlichen Einstellung. Wenn sich im fortgeschrittenen Alter die Bedürfnisse ändern, ist oftmals auch eine Veränderung der eigenen Wohnsituation ratsam. Denn bei nachlassender körperlicher Fitness können Treppen zu einem schwerwiegenden Hindernis werden. Ungünstig, wenn sich dann die eigene Wohnung im obersten Stockwerk befindet.

Wer im Alter aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen tatsächlich auf zusätzliche Hilfe angewiesen ist, wird zu schätzen wissen, wie beruhigend es ist, wenn die vorhandene Infrastruktur zur neuen Lebenssituation passt. Erstaunlicherweise wohnt in Deutschland noch immer ein Großteil der über 50-Jährigen, gemessen am Bundesdurchschnitt, in verhältnismäßig großen Wohnungen. Eine Möglichkeit, nicht nur die laufenden Kosten im Griff zu behalten sondern auch den Haushalt selbstständig bewältigen zu können, ist es, den eigenen Platzbedarf frühzeitig kritisch zu hinterfragen. Viel Wohnfläche macht viel Arbeit. Auch aus diesem Grund sind altersgerechte Wohnungen meist kleiner konzipiert, damit ihre Bewohner die Haushaltsfürsorge so lange wie möglich selbst verantworten können.

Nicht ganz neu, allerdings in Deutschland noch wenig verbreitet und nachgefragt sind alternative Wohnformen wie Mehrgenerationenhäuser oder spezielle Senioren-WGs. Sie sind ideal für alle jene, die nicht gerne allein leben möchten, weil man hier mit Gleichgesinnten zusammenlebt und sich gegenseitig bei der Bewältigung alltäglicher Aufgaben unterstützt. Das Zusammenleben bewahrt gerade ältere Menschen vor sozialer Isolation und nicht zuletzt helfen Wohngemeinschaften erheblich dabei, Wohnkosten zu sparen. Auch wenn die aktuelle Seniorengeneration diesem Wohnkonzept noch eher skeptisch gegenübersteht, wird es für nachfolgende Generationen, die dieses Wohnmodell bereits aus ihrer Jugendzeit kennen, sicherlich breitere Anwendung finden.

Ungebrochen ist indes die Nachfrage nach betreuten Wohnangeboten. Denn wenn Haus und Garten irgendwann zu viel oder die eigene Wohnung zu groß werden, dann wächst bei vielen älteren Menschen der Wunsch nach mehr Unterstützung und Sicherheit im Alltag. Speziell auf die Anforderungen und Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichtete Wohnanlagen unterstützen Mieter neben einer barrierefreien Ausstattung mit zusätzliche Serviceleistungen, wie beispielsweise einen Hausmeisterservice vor Ort, diversen Hol- und Bringediensten sowie ambulanten Pflegedienstleistungen. Ziel des Betreuten Wohnens ist es, den Bewohnern so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in ihrer eigenen Wohnung zu ermöglichen. Damit das neue Domizil auch schnell zum eigenen Zuhause wird, können diese Wohnungen natürlich mit eigenen Möbeln eingerichtet und gestaltet werden.

Noch einen Schritt weiter gehen sogenannte Wohnstifte und Altersresidenzen. Dort sind die Betreuungs- und Pflegedienstleistungen wesentlich umfassender und deren Inanspruchnahme meist verpflichtend. Das schlägt sich selbstverständlich auch im Mietpreis nieder, der in der Regel deutlich über den monatlichen Kosten eines Apartments in einer altersgerechten Wohnanlage liegt.

Damit Sie sich auch im Alter bei uns rundum wohlfühlen!

Egal für welche Wohnform Sie sich im Alter entscheiden, Sie sollten darauf achten, dass Ihr Alterswohnsitz eine ungehinderte Versorgungssicherheit gewährleistet. Die Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten, medizinischen Einrichtungen und eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sollten in jedem Fall gegeben sein. Eine gute Infrastruktur für alleinlebende Senioren ist auch für uns als Stadtwerke Marienberg ein wichtiges Anliegen. Mit unseren altersgerechten Wohnanlagen haben wir daher Orte geschaffen, die Ihnen neben dem passenden Wohnumfeld auch barrierefreie Zugänge und eine entsprechend altersgerechte Ausstattung bieten, um Ihnen Ihren Alltag zusätzlich zu erleichtern.

Stellvertretend für unser umfangreiches Wohnungsangebot zeigen die folgenden vier Wohnanlagen beispielhaft, wie vielfältig das altersgerechte Wohnungsangebot der SWM bereits heute schon ist.

Zschopauer Straße 54 Marienberg

Clemens-Schiffel-Straße 2 Marienberg

Turnvater-Jahn-Weg 15 Marienberg

Poststraße 6 Marienberg

Die Stadtwerke Marienberg GmbH ist Ihr zuverlässiger Partner für altersgerechtes Wohnen in Marienberg

Sie möchten so lange wie möglich unabhängig bleiben und auch im Alter noch in Ihren eigenen vier Wänden leben? Dann geht es Ihnen wie den meisten Senioren.

Mit maßgeschneiderten Wohnkonzepten haben wir bereits frühzeitig auf die steigende Nachfrage nach altersgerechtem Wohnraum in Marienberg reagiert. Gerade weil die individuellen Anforderungen so verschieden sind, versuchen wir ältere Menschen mit unseren vielfältigen Wohnungs- und Dienstleistungsangeboten zu unterstützen. So ist es unseren Senioren möglich, so lange wie möglich unabhängig und selbstbestimmt zu leben.
Oft helfen bereits kleinere Umbauten innerhalb der Wohnung, um den Alltag zu erleichtern. In Abstimmung und auf Wunsch sind wir in der Lage, folgende Modifikationen in Ihrer Wohnung schnell und unkompliziert unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten umzusetzen:

- Bäder umgestalten (z.B. Dusche statt Wanne)
- Handläufe und Griffe installieren
- Barrieren und Stolperfallen beseitigen
- ein 24h-Notrufsystem installieren (Eine entsprechende Vereinbarung mit einem externen Dienstleister regelt dann die Modalitäten)

Neu: Barrierefrei Wohnen – „Am Hang 5“

In unseren bedarfsgerechten und barrierefreien Wohnungen „Am Hang 5“ wohnen Sie mitten im Herzen des Mühlbergs, einer bekannten Wohnsiedlung nahe des Marienberger Stadtzentrums mit einer ausgezeichneten Infrastruktur. Viele Einkaufsmöglichkeiten, medizinische Einrichtungen sowie verschiedenste Kultur- und Freizeitangebote erreichen Sie von hier aus ganz bequem zu Fuß. Auch eine Bushaltestelle ist nur wenige Schritte entfernt.

Wohnen im besten Alter – sicher, sorglos und selbstbestimmt!

Wenn Sie auf Selbstständigkeit Wert legen, ohne auf die Sicherheit einer vertrauten Umgebung und die Vorzüge eines bedarfsgerechten Wohnumfeldes verzichten möchten, dann ist unser Wohn- und Servicekonzept „Am Hang 5“ genau das Richtige für Sie. Allein wohnen ohne allein zu sein – mit den Stadtwerken Marienberg als zuverlässigem Partner an Ihrer Seite ist das jetzt möglich.

Unsere helle und barrierefrei modernisierte Wohnanlage gibt Ihnen den Freiraum, den Sie sich wünschen, um Ihr Leben im Alter selbst zu gestalten. Gerade auch dann, wenn im fortschreitenden Alter Ihr Bedarf an Hilfe, Betreuung und Pflege steigen könnte. Die 25 hell gestalteten und neu renovierten Wohnungen unserer altersgerechten Wohnanlage „Am Hang 5“ sind speziell auf die Bedürfnisse unserer älteren Mieter zugeschnitten.

Unter anderem erwarten Sie folgende Vorzüge:

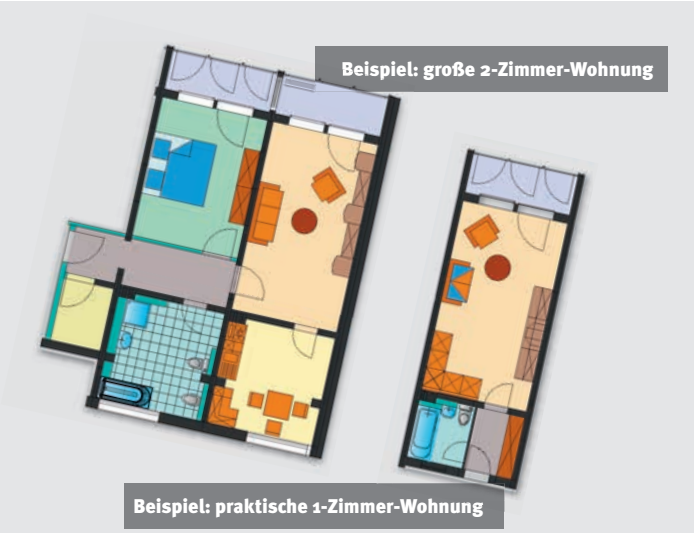
- ebenerdig zu erreichender Aufzug
- Klingelanlage mit Videoüberwachung
- bodengleiche Duschwannen für einen bequemen Ein- und Ausstieg
- auf Wunsch Haltegriffe und Handläufe für ein selbständiges und sicheres Bewegen im Bad
- keine Trittschwellen zur Vermeidung von Sturzgefahren und für rollstuhlgerechte Zugänge im gesamten Gebäude
- geräumiger Wohnraum mit ausreichend Bewegungsfläche für Rollstühle und Rollatoren
- Hausmeister im Haus
- Betreuungsangebot im Haus

Optimale Vernetzung von Betreuungs-, Pflege- und Krankenversorgung

Ihre Sicherheit und Ihr Wohlergehen liegen uns am Herzen, damit Sie gerade im Alter schnell die Hilfe erhalten, die Sie brauchen. Zusätzlich zu einem Hausmeister, der selbst mit im Gebäude wohnt und Ihr erster Ansprechpartner bei technischen Anliegen ist, kooperieren wir hier mit den Pflegediensten der Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH. Deren Pflegekräfte haben eigene Räumlichkeiten direkt im Gebäude und bieten Ihnen auf Wunsch individuelle Service- und Betreuungsleistungen an, die speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten werden können.

Unser Angebot hat Sie überzeugt?

Wenn Sie sich für unsere altersgerechte Wohnanlage „Am Hang 5“ interessieren, dann rufen Sie uns doch einfach an! Bei einer gemeinsamen Tasse Kaffee beraten Sie unsere freundlichen Mitarbeiter gern zu unseren altersgerechten Wohnungsangeboten und vermitteln Ihnen auf Wunsch Kontakt zu den im Gebäude ansässigen Pflegediensten der Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH.



Ausstattung:

- 1 – 2 Zimmer Wohnungen (29 m² bis 65 m²)
- ebenerdiger Aufzug
- Dusche und/oder Wanne
- Klingelanlage mit Videokamera
- Keller zu jeder Wohnung
- TV über Gemeinschaftsantenne
- Telefon- und Internetanschluss
- E-Herdanschluss in der Küche
- Waschmaschinenanschluss (in Bad oder Küche)
- verglaster Balkon
- Hausmeister- und Reinigungsservice

Haben Sie Interesse?

Stadtwerke Marienberg GmbH
Zschopauer Straße 37, 09496 Marienberg
Telefon: 03735 6793-14, Telefax: 03735 22526
info@stadtwerke-marienberg.de
www.stadtwerke-marienberg.de

Auszüge aus dem Instandhaltungs- und Investitionsplan 2017 der Stadtwerke Marienberg GmbH

Weiterhin in vollem Gange sind die Bauarbeiten in Marienberg an den Gebäuden Am Hang 5, Töpferstraße 21 und Marienstraße 11.

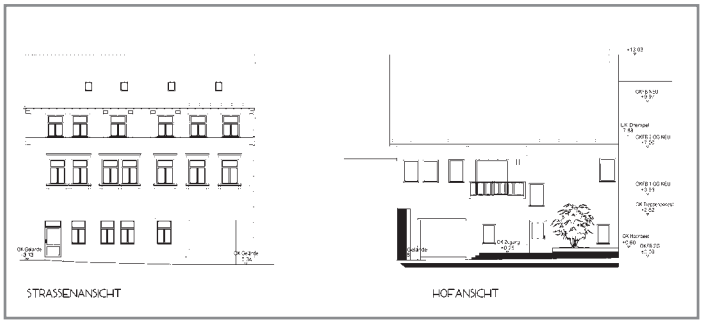
Am Hang 5 wurden die Rohbauarbeiten inzwischen fertiggestellt. Derzeit erfolgen die Installationsarbeiten an vier Steigsträngen sowie die Tischlerarbeiten und die vorbereitenden Trockenbauarbeiten in den großen Wohnungen. Wir gehen davon aus, dass die baulichen Maßnahmen zur Schaffung von barrierefreien Wohnungen im Mai 2017 zum Abschluss gebracht werden.
Eine Möglichkeit zur Besichtigung des Objektes erhalten alle Interessenten im Zuge einer feierlichen Inbetriebnahme am 17. Juni 2017. Über die genaue Zeit und den Veranstaltungsort informieren wir Sie rechtzeitig auch auf unserer Homepage. Die feierliche Einweihung wird in Zusammenarbeit mit den Sozialbetrieben Mittleres Erzgebirge gGmbH erfolgen, welche als Betreiber des Betreuungsbereichs ebenfalls im Gebäude ansässig sein werden.

Töpferstraße 21

In der Töpferstraße 21 laufen im Moment noch die umfangreichen Entkernungsarbeiten. Daran anschließend soll im März 2017 mit den Bauarbeiten an den tragenden Wänden und Decken begonnen werden. Insgesamt werden im Objekt vier neue Wohnungen entstehen.

Marienstraße 11

Nach Abschluss der Entkernungsarbeiten im Dezember 2016 ist in der Marienstraße 11 der Einbau der neuen Decken weiter vorangeschritten. Derzeit wird durch die Zimmerer die letzte Decke im Dachgeschoss errichtet. Mit deren Fertigstellung kann dann der Trockenbau beginnen. Durch die Zusammenlegung des Dachgeschosses werden hier voraussichtlich im September 2017 für die Mitarbeiter der AOK mit zusätzlichen Räumlichkeiten noch bessere Arbeitsbedingungen geschaffen. In den beiden darunter liegenden Geschossen sollen zwei Wohnungen entstehen.



Planung Außenansicht Marienstraße 11

Weitere Maßnahmen – kurz informiert:

- Fassadenanstrich auf der Lindenstraße 15 - 19
- Erneuerung der Heizungsanlagen laut Plan bis Baujahr 1995
- Podestbeschichtung der Hauseingänge Am Mühlberg 23 - 26 und 31 - 34
- Balkonsanierung auf der Rudolf-Mauersberger-Str. 24
- Malerarbeiten in den Treppenhäusern Gänsegasse 4 und Dörfelstraße 9
- Malerarbeiten in den Treppenhäusern der Rudolf-Mauersberger-Str. 9 - 13
- Paul-Roitzsch-Str. 1 - 4 „Junges Wohnen“:
  - Fassadengestaltung
  - Balkonanbauten
  - Erneuerung der Zählerplätze
  - Wohnungsumbau/-renovierungen
- Dacherneuerung in der Lengefelder Straße 1 und der Herzog-Heinrich-Straße 1

Rohbau Obergeschoss Marienstraße 11

Mehr als 200 Bewerbungen für unsere Treue-Mieter-Aktion.

Viel Zuspruch und Lob aus den Reihen unserer Mieterschaft für unsere Dankeschön-Aktion.

Bis zum 28. Februar 2017 hatten alle langjährigen Mieter der Stadtwerke Marienberg GmbH und der Lengefelder Wohnbau GmbH wieder die Möglichkeit, sich für unsere Treue-Aktion zu bewerben. Denn wer seit mehr als 20 Jahren bei uns mietet, hat einmal im Jahr die Chance auf einen Renovierungszuschuss von bis zu 50,00 Euro. Für uns ist ein so langes Mietverhältnis eine Bestätigung für unseren Service und ein Zeichen dafür, dass Sie sich bei uns wohlfühlen. Dafür geben wir gern etwas zurück. Besonders dann, wenn wir damit einen kleinen Teil dazu beitragen können, dass Sie es sich in Ihrem Zuhause noch gemütlicher machen.

Die weit mehr als 200 Anträge, die in den vergangenen Wochen bei uns eingegangen sind, machen uns gleich doppelt stolz. Zum einen zeigen Sie ganz deutlich, wie viele Mieter uns tatsächlich schon über einen so langen Zeitraum die Treue halten und, dass unsere Aktion viel Zuspruch und Lob in den Reihen unserer Mieterschaft bewirkt hat. Denn ein Großteil aller Bewerber hat seine Anträge gleich persönlich bei uns eingereicht, was uns sehr freut

Alle Anträge befinden sich zurzeit in Prüfung. Wer alle Voraussetzungen erfüllt, erhält bis Ende März 2017 ein Bestätigungsschreiben, in welchem wir Sie darum bitten, uns die entsprechenden Kassenbelege oder Rechnungen Ihrer Wohnungs-Verschönerungsmaßnahmen zuzusenden. Liegen uns alle Dokumente und Daten vor, können Sie sich bereits im April über eine Gutschrift auf Ihrem Konto freuen.

Auch wenn Sie noch keine 20 Jahre Mieter der SWM oder LWB sind, bedanken wir uns für Ihr Vertrauen und würden uns freuen, wenn auch Sie in einigen Jahren an unserer Treue-Aktion teilnehmen werden.

Wir freuen uns auf Sie!

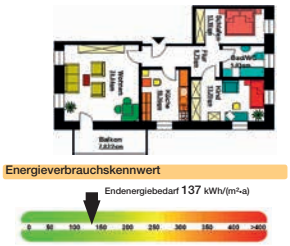
Stadtwerke Marienberg GmbH
Zschopauer Straße 37
09496 Marienberg
Telefon: 03735 6793-0
Telefax: 03735 22526
info@stadtwerke-marienberg.de
www.stadtwerke-marienberg.de

...schöner Wohnen!

SWM
Stadtwerke Marienberg GmbH

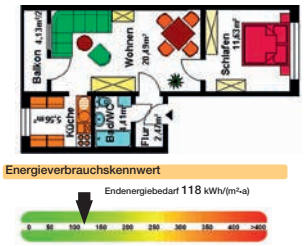
Vermietungsangebote der SWM in Marienberg

Schöner Wohnen im Erzgebirge
Telefon: 03735 6793-14



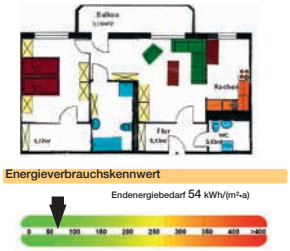
3-Raumwohnung mit Tageslichtbad und Balkon
Hüttengrund 45, Marienberg, ab 01.04.2017

Etage:	2. Etage rechts
Fläche:	79,79 m²
Grundmiete:	390,97 €
Betriebskosten:	80,00 €
Heizkosten:	85,00 €
Gesamtmiete:	555,97 €



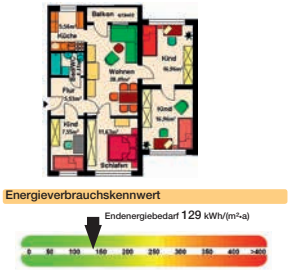
2-Raumwohnung mit Blick ins Grüne
im Wohngebiet Mühlberg, frei ab 01.04.2017
Am Mühlberg 4, 09496 Marienberg

Etage:	4. Etage, rechts
Fläche:	46,58 m²
Grundmiete:	228,24 €
Betriebskosten:	50,00 €
Heizkosten:	55,00 €
Gesamtmiete:	333,24 €



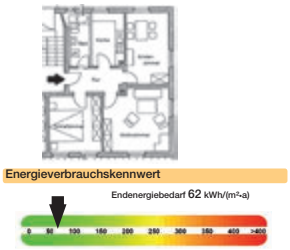
„Aus zwei mach eins“ – Wohnungszusammenlegung von zwei 1-Raumwohnungen zu einer
2-Raumwohnung *ALTERSGERECHT*
Clemens-Schiffel-Straße 2, 09496 Marienberg

Etage:	3. Etage, rechts
Fläche:	68,68 m²
Grundmiete:	336,53 €
Betriebskosten:	70,00 €
Heizkosten:	75,00 €
Gesamtmiete:	481,53 €



5-Raumwohnung
im familienfreundlichen Wohngebiet Mühlberg
Am Hang 4, 09496 Marienberg, ab 01.04.2017

Etage:	4. Etage, rechts
Fläche:	91,15 m²
Grundmiete:	446,64 €
Betriebskosten:	95,00 €
Heizkosten:	100,00 €
Gesamtmiete:	641,64 €



3-Raumwohnung im idyllischen Ansprung
Serpentinsteinstraße 23,
09496 Marienberg / OT Ansprung

Etage:	1. Etage, links
Fläche:	70,46 m²
Grundmiete:	317,07 €
Betriebskosten:	75,00 €
Heizkosten:	80,00 €
Gesamtmiete:	472,07 €

Abspüren – Planmäßige Überprüfungen der Erdgasleitungen im Netzgebiet der EVM

Mittels Haustests kontrolliert die EVM ihre Erdgastrassen auf mögliche Beschädigungen.

Mitarbeiter der Energieversorgung Marienberg GmbH führen turnusmäßig in der Regel in der trockenen Jahreszeit von Frühjahr bis Herbst Kontrollen an den Erdgasleitungen im eigenen Netzgebiet durch.

Dies betrifft das Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Marienberg mit seinen Ortsteilen Lauta, Lauterbach und Pobershau. „Während der regelmäßigen Überprüfung von Versorgungs- und Hausanschlussleitungen durch sogenanntes Abspüren, überprüfen wir auch Bereiche der Hauseinführungen im Gebäude“, erklärt André Müller, Netzmeister Erdgas der EVM. „Mit dieser Überprüfung stellen wir den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb unserer Erdgasleitungen, inklusive der Hausanschlüsse, sicher.“ Diese Kontrollen dienen dazu, mögliche Risse und Leckagen an den Erdgasleitungen frühzeitig zu erkennen und zu beseitigen“. Das sogenannte Abspüren im Außenbereich lässt sich allerdings in den Wintermonaten wegen Schnee und gefrorenem Boden nicht durchführen. Aus diesem Grund werden in dieser Zeit „Haustests“ im Gebäude durchgeführt, um Leckagen, verursacht durch mögliche bodenfrostbedingte Beanspruchungen, Setzungen im Bereich von Leitungstrassen, erhöhte Bodenaggressivität oder zusätzlicher Verkehrsbelastungen aufzuspüren.

Bei dieser Gelegenheit werden auch die Funktionstüchtigkeit der Absperreinrichtung und die freie Zugänglichkeit im Notfall überprüft. Gerade in der kalten Jahreszeit ist diese Art der Überprüfung besonders geeignet, weil sich Erdgas im Außenbereich an der Oberfläche durch den gefrorenen Boden nicht einfach verflüchtigen und somit über andere Versorgungsleitungen oder durch das Mauerwerk hindurch in ein Gebäude gelangen kann. So kann es beispielsweise möglich sein, dass auch in Gebäuden Gasgeruch auftritt, die über gar keinen Erdgasanschluss verfügen.

Die Kontrollen sind für Wohneigentümer völlig kostenlos und dienen in erster Linie der Sicherheit aller Anwohner. Bitte gewähren Sie daher den Mitarbeitern der EVM einen ungehinderten Zugang zu den technischen Anlagen, damit wir unserer gesetzlich vorgeschriebenen Prüfpflicht entsprechend nachkommen können. Selbstverständlich kündigen unsere fachkundigen Kollegen die Überprüfung mindestens eine Woche vorher schriftlich an. Derzeit laufen die Prüfungen noch im Ortsteil Pobershau.

„Vor Ort nehmen wir die technischen Anlagen zuerst in Augenschein und überprüfen mit einem Messgerät die Raumluft. Sollten wir tatsächlich etwas feststellen, gehen wir der Sache natürlich sofort auf den Grund.“, so André Müller.

EVM unterstützt ambitionierte Langläufer am Rätzteich

Am Sonntag, den 8. Januar 2017 lud der ATSV Gebirge/Gelobtland e.V. zum 54. Pokallanglauf „Rund um Marienberg“ auf die Loipen rund um den Rätzteich ein.

Bildquelle: © ATSV Gebirge/Gelobtland e.V.

Dieser prestigeträchtige Wettkampf hat bei ambitionierten Langläufern einen festen Platz im Wettkampfkalender und ist immer wieder ein Garant für spannende Duelle am Rande der Erschöpfung. Als langjährigem Unterstützer des ATSV freute es uns besonders, dass die Veranstalter in diesem Jahr sagenhafte 175 Skiläufer aus 19 Vereinen an den Start brachten. Bei minus 5 Grad Celsius und jeder Menge Pulverschnee mussten von den Athleten Streckendistanzen zwischen 1 km und 15 km in der klassischen Lauftechnik bewältigt werden.

Gemeinsam mit Oberbürgermeister André Heinrich und dem Vereinsvorsitzenden Herrn Enrico Lippmann, beteiligte sich Gerd Tippmer (Prokurist / EVM) stellvertretend für die EVM an der Siegerehrung in den unterschiedlichen Wertungsklassen. Die Übergabe der Teilnehmerurkunden an die jüngsten Sportler der Altersklassen 5 – 9 Jahre übernahm spontan Katharina Hennig, aktuell Mitglied der deutschen Damen-Nationalmannschaft im Skilanglauf, welche ihre kleine Schwester zum Pokallanglauf begleitete.

Wir gratulieren dem ATSV zur rundum gelungenen Veranstaltung am Rätzteich. Gern unterstützt die EVM auch zukünftig unsere regionalen Vereine, um die Durchführung solch überregional anerkannter Wettkämpfe dauerhaft sicherzustellen.

Bildquelle: © ATSV Gebirge/Gelobtland e.V.

Bildquelle: © ATSV Gebirge/Gelobtland e.V.

Neue Heizung geplant? Erdgas-Brennwertheizungen arbeiten klimafreundlich und kostengünstig.

Um den passenden Erdgasanschluss kümmern wir uns für Sie!

Sie planen die Neuanschaffung oder Modernisierung Ihrer Heizungsanlage? Dann lohnt die Investition in eine moderne Erdgas-Brennwertheizung. Diese Systeme liegen nicht nur deshalb im Trend, weil ihre Anschaffungskosten vergleichsweise günstig sind, sondern weil sie auch besonders energieeffizient und umweltschonend arbeiten. Ein weiterer Pluspunkt sind die geringen Wartungskosten und ihr geringer Platzbedarf, denn anders als beispielsweise bei Öl- und Pelletheizungen entfällt bei Erdgas die aufwändige Lagerung des Brennstoffs selbst. Erdgas kommt vereinfacht gesagt, verbraucherfreundlich aus der Wand, ist langfristig verfügbar und damit sowohl komfortabel als auch planungssicher.

„Moment!“, werden Sie jetzt sagen! „Mein Wohnhaus hat doch noch gar keinen Erdgasanschluss.“ Kein Problem, denn wenn sich Ihr Grundstück innerhalb des Netzgebietes der EVM und in unmittelbarer Nähe zu einer Erdgastrasse befindet, übernehmen wir für Sie, sollten alle notwendigen Voraussetzungen erfüllt sein, die für den Erdgasanschluss anfallenden Kosten. Zusätzlich bekommen Sie von uns eine Thermographie-Aufnahme Ihres Wohnhauses mit vier Außenaufnahmen im Wert von 98,00 € (brutto) geschenkt. Näheres erläutern wir Ihnen gern in einem unverbindlichen Beratungsgespräch.

Schneller und unkomplizierter geht es kaum. Entscheiden Sie sich für unser Angebot, profitieren Sie von einem Preisvorteil von bis zu 2.000 € - Geld das Sie ruhigen Gewissens in Ihre neue Erdgas-Brennwertheizung investieren können. Dazu bieten wir Ihnen auf alle unsere Erdgasprodukte eine uneingeschränkte Preisgarantie* bis zum 31. Dezember 2019.

Mit uns als Ihrem zuverlässigen und kompetenten Erdgasversorger aus der Region genießen Sie wohlige Wärme zum günstigen Preis. Immer mit dem beruhigenden Gefühl, eine gute Entscheidung getroffen zu haben.

Kontaktieren Sie uns für einen unverbindlichen Beratungstermin

Energieversorgung Marienberg GmbH
Zschopauer Straße 37
09496 Marienberg
Telefon: 03735 6793-34
Fax: 03735 22526
eMail: kundenservice@energie-marienberg.de

Umwelt-schonung
umweltfreundlich
bei der Gewinnung
umweltfreundlich bei
der Verwendung
durch geringem
Schadstoffausstoß

Komfort
Bequemlichkeit
Benutzerfreundlichkeit
einfache Verfügbarkeit
geringer Platzbedarf
keine Lagerung
wartungsfreundlich
geruchsfrei
sauber

Erdgas ist ein effizienter, kostengünstiger und umweltschonender Energieträger.

Egal ob Sie neu bauen oder Ihre alte Heizungsanlage ersetzen – Erdgas bietet Ihnen viele Vorteile.

Hinweis: Dieses Angebot gilt nur im Netzgebiet der EVM.
* Von der Preisgarantie ausgenommen sind Änderungen der gesetzlich festgelegten Steuern, Abgaben und Umlagen sowie hoheitliche Belastungen.

Nähe
Wärme
Vertrauen

Energiedienstleistungen aus erster Hand – Energieberatung

Der verantwortungsvolle Umgang mit Energie zahlt sich besonders für Hausbesitzer aus und schont gleichzeitig den Geldbeutel. Thermografie-Aufnahmen eines Gebäudes helfen dabei.

Thermografie- oder Wärmebild-Aufnahmen helfen Eigentümern dabei, die energetischen Schwachstellen einer Gebäudehülle aufzudecken und einen möglichen Sanierungsbedarf zu erfassen. Die Energieversorgung Marienberg GmbH bietet allen Hausbesitzern die Möglichkeit, eine Thermographie-Aufnahme (Wärmebilder) Ihres Gebäudes erstellen zu lassen.
Bereits in der Basisvariante erstellen wir sowohl auswertbare Außenaufnahmen eines Wohnhauses als auch Innenaufnahmen einer Wohneinheit, inklusive eines Kurzberichtes zu einem fairen Festpreis. Schon mit diesem Basispaket werden etwaige Mängel sichtbar, so dass sich weitergehende Untersuchungen gezielt planen lassen.
Darüber hinaus bieten wir in der Premiumvariante ein deutlich weitergehendes Angebot mit persönlicher Vor-Ort-Beratung durch eine erfahrene Fachkraft.
Das Premiumangebot ist jedoch grundsätzlich individuell an die jeweiligen Gegebenheiten vor Ort geknüpft, und somit immer ein individuelles Angebot nach genauer Definition des Leistungsumfanges. Dieses Angebot richtet sich an Privat- und Gewerbekunden gleichermaßen.
Weitere Informationen wie Preis und Umfang des Basisangebotes, und weiteres zur Premiumvariante finden Sie auf unserer Homepage www.energie-marienberg.de.

Energieberatung zur Steigerung der Energieeffizienz für Unternehmen

Unter Energieeffizienzberatung verstehen wir die ingenieurtechnische, i.d.R. auch messtechnische Analyse und Bewertung des Energieverbrauchs Ihres Unternehmens oder Ihrer Liegenschaft, mit dem Ziel der Erhöhung der Energieeffizienz und der Senkung

Premium-Thermografie im Überblick:

- Thermografie-Aufnahmen (Wärmebilder) Ihres Gebäudes inkl. Auswertungsbericht
- Aufzeigen von Schwachstellen und Benennung möglicher Ursachen
- konkrete Sanierungsmöglichkeiten und empfohlene Technologien in Wort und Bild
- Vor-Ort-Ursachenermittlung von Schimmel-, Durchfeuchtungs- oder Behaglichkeitsproblemen
- Sanierungshinweise geordnet nach Einsparung in Abhängigkeit der Anschlusskonsequenzen
- Angabe des Einsparpotenziales bei Durchführung der empfohlenen Gebäudesanierungsmaßnahmen
- weiterführende Hinweise zu Ergänzungsberatungen, Wirtschaftlichkeit, Fördermöglichkeiten u. v. m.

www.
energie-marienberg.de/
kundenservice/
energieberatung.html

Energieausweise

So gelangen Sie mit wenigen Klicks zum eigenen Energieverbrauchsausweis.

der Energiekosten. Auf der Grundlage der aufgezeigten Einsparpotenziale erarbeiten wir für Sie gezielt Konzepte, um diese Potenziale kurz-, mittel- und langfristig zu erschließen.
Am Anfang steht dabei immer die initiale Fachberatung durch einen erfahrenen und zertifizierten Ingenieur, die ein fester Bestandteil unserer Energieberatungsdienstleistungen ist. Diese Initialberatung hilft den energetischen Zustand einzuschätzen, mögliche Schwachstellen aufzeigen und Maßnahmen zur Energieeinsparung vorzuschlagen.
Bereits hier können konkrete Fragen zu Effizienzsteigerungsmöglichkeiten beantwortet und der Grundstein für die weitergehende individuelle Energieeffizienzberatung gelegt werden.

Als Rundum-Sorglos-Service bietet Ihnen die EVM nun auch die Erstellung von Energieverbrauchsausweisen für Wohngebäude inklusive Registriernummer an. Zu diesem Zweck steht Ihnen auf unserer Homepage ein eigens entwickelter Fragebogen zum Download bereit. Diesen senden Sie einfach ausgefüllt an uns zurück und innerhalb weniger Tage wird Ihnen dann der Energieausweis durch die EVM ausgehändigt.

Grundsätzlich ist auch die Erstellung eines Energieverbrauchsausweises für Nichtwohngebäude und von Energiebedarfsausweisen möglich, erfordert aber zunächst eine Kontaktaufnahme mit uns.

Unser Angebot für Sie:

Die Initialberatung besteht aus einer Orts- bzw. Objektbesichtigung sowie einem Kurzbericht mit einer Zusammenfassung der Ergebnisse. Die Kosten richten sich nach dem jeweiligen Informationsbedarf, mit minimal 400,00 Euro für vier Stunden und maximal 800,00 € für acht Stunden Beratungszeit.

Empfehlung!
zuverlässig Energie einsparen ohne zu verzichten

Ihr Ansprechpartner

Yves Mehnert
Telefon: 03735 6793-16
Fax: 03735 22526
E-Mail: y.mehnert@energie-marienberg.de

Aus der Nachwuchsabteilung des FSV Motor Marienberg e.V.

Die EVM unterstützt die „Motoren“ auch 2017 wieder als Sponsor und feuerte die Juniorenteams beim Finale der Hallen-Turnier-Serie in Marienberg kräftig an!

Vom 25. - 26. Februar 2017 lud der FSV Motor Marienberg e.V. zum großen Finale seiner Hallen-Turnier-Serie 2017 in die Marienberger Sporthalle am Goldkindstein ein. Nachdem am Samstag die Turniere der F- und C-Junioren ausgetragen wurden, spielten am Sonntag die Junioren der Altersklassen E und D um die begehrten Pokale. In jeder Altersklasse traten jeweils acht bis zehn Teams gegeneinander an und schenkten sich im Kampf um die Gruppensiege keinen Zentimeter im gegnerischen Strafraum. Am Ende erreichte die erste D-Jugend-Mannschaft des Gastgebers einen respektablen 2. Platz in ihrer Altersklasse und war dementsprechend stolz, sich damit gegen acht Kontrahenten durchgesetzt zu haben. Einzig dem VfB Chemnitz mussten sich die kleinen „Motoren“ in einem Herzschlagfinale geschlagen geben.
Kurz vor Anpfiff der Partie überreichte der FSV Motor seinen Spielern der D-Jugend noch einen neuen Satz Trainingsanzüge mit dem EVM Sponsoren-Logo auf dem Rücken. „Wir freuen uns, den FSV Motor Marienberg e.V. auch in diesem Jahr wieder als Sponsor unterstützen zu dürfen.“, versicherte Frank Deutschmann (EVM) vor versammeltem Publikum. „Das Engagement des Vereins, vor allem im Bereich Nachwuchsförderung, ist beispielhaft und so wünschen wir sowohl den Junioren-Teams als auch dem gesamten Verein für die Zukunft maximale sportliche Erfolge.“

Bildquelle: © FSV Motor Marienberg e.V.

Nachwuchs für die SWM – das sind unsere neuen Azubis 2017.

**Heute schon an morgen denken –
das gilt für die Stadtwerke Marienberg GmbH besonders bei der Nachwuchskräftegewinnung.**

Gerade im Bereich der Immobilienwirtschaft ist eine fundierte Ausbildung zur Bewältigung des immer differenzierten Aufgabenspektrums heutzutage unerlässlich. Daher haben wir bei der SWM frühzeitig damit begonnen, unseren Bedarf an Fachkräften durch qualifizierte Ausbildungsangebote selbst zu decken und bilden seit einigen Jahren sehr erfolgreich junge Immobilienkaufleute aus. Selbstverständlich geht es uns auch darum, unserer sozialen sowie regionalen Verantwortung als Arbeitgeber gerecht zu werden. Dazu gehört es einfach auch, jungen Menschen eine berufliche Perspektive vor Ort zu bieten. Deshalb freuen wir uns besonders, ab September gleich zwei neue Auszubildende in unseren Reihen begrüßen zu können

Als angehende Immobilienkauffrau startet Lisa Nestler mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres in ihre berufliche Zukunft bei der SWM. Durch ihre Lieblingsfächer Mathematik und Rechnungswesen bringt die Abiturientin beste Voraussetzungen für diesen vielfältigen und anspruchsvollen Beruf mit.

Der Olbernhauer Maurice Pönig, der sich in seiner Freizeit vor allem sportlich betätigt, wurde auf der Ausbildungsmesse 2015 in Marienberg auf die SWM und dem Ausbildungsberuf des Immobilienkaufmanns aufmerksam. Er schätzt vor allem die Kommunikation mit Menschen, die Arbeit mit Zahlen und die abwechslungsreichen Arbeiten am PC. Nach einem Praktikum im November 2016 konnte er schließlich am 13. Dezember desselben Jahres gleich seinen Ausbildungsvertrag bei uns unterzeichnen.

L. Nestler, M. Kirsch (Geschäftsführer), M. Pönig (v.l.)

Das erwartet unsere beiden Auszubildenden: Die dreijährige Ausbildungszeit umfasst das Erlernen der theoretischen Inhalte in der Berufsschule in Freiberg sowie die praktische Anwendung des Erlernten bei der SWM. Neben kaufmännischen Aufgaben im Büro steht vor allem die Kundenbetreuung im Mittelpunkt ihrer zukünftigen Tätigkeit.

Wir wünschen Beiden einen guten Start und eine erfolgreiche Ausbildungszeit.

„Axel“ und „Egon“ zum Trotz

Die Stadtwerke Marienberg GmbH zieht eine positive Bilanz beim Thema Winterdienst.

Angesichts der großen Schneemassen Anfang Januar zieht die Stadtwerke Marienberg GmbH beim Thema Winterdienst ein überwiegend positives Fazit. Durch den engagierten Einsatz aller Hausmeister rund um die Uhr und unter Zuhilfenahme aller verfügbaren Gerätschaften waren Gehwege, Zugänge und Zufahrten größtenteils gut passierbar. Kurzweilige Behinderungen aufgrund der starken Schneefälle und Verwehungen ließen sich zwar nicht gänzlich verhindern, wurden aber stets zeitnah beseitigt. Die SWM bedankt sich daher bei allen Anwohnern für Ihr Verständnis, sollte es mancherorts zu kurzzeitigen Behinderungen gekommen sein.

Denn nach einem vergleichsweise warmen und außergewöhnlich trockenen Dezember sorgte der abrupte Wintereinbruch im Januar plötzlich für Hochbetrieb bei den Räumdiensten. Auch wenn laut Deutschem Wetterdienst weniger Niederschläge fielen als im Vierjahresdurchschnitt, hielten vor allem einige Orkantiefs ausgiebige Mengen an Neuschnee bereit. So verursachte direkt am Jahresanfang der Wintersturm „Axel“, mit gebietsweise bis zu 30 cm Neuschnee und spiegelglatten Fahrbahnen, zahlreiche Unfälle und Behinderungen auf den Straßen. Noch verheerender wütete am 13.01. „Egon“ mit bis zu 120 km/h über den Freistaat Sachsen und führte sogar zur vorübergehenden Sperrung der Bundesstraße 174 zwischen Hohndorf und der Heinzebank.

Besonders danken möchte die SWM allen Dachdeckern, Handwerkern, Eigentümern und Mietern, welche mit Ihrer schnellen und unbürokratischen Unterstützung beim Beräumen von Dacheis größere Schäden durch die angestauten Schneemassen auf den Dächern vieler Wohngebäude vermieden haben.

Ein Hinweis noch in eigener Sache:
Leider musste auch diesen Winter festgestellt werden, dass die gut sichtbar angebrachten Warnhinweise zum Schutz vor Dachlawinen vielerorts ignoriert und Fahrzeuge in gefährdeten Bereichen abgestellt wurden. Wir bitten daher alle Mieter ausdrücklich, den Hinweisschildern bei Schneesituationen Folge zu leisten, damit sie und ihr PKW keinen unnötigen Schaden nehmen.

Nach dem Winter ist vor dem Winter

Bevorratung von zusätzlichen 25 Tonnen Streusalz wird erleichtert.

Mit großer Spannung erwartet, freuten sich besonders unsere Hausmeister über die neueste Errungenschaft der SWM. Denn das hier im Bild errichtete Silo, welches der Bevorratung von zusätzlichen 25 Tonnen Streusalz dient, weist eine Besonderheit auf. Anders als die meisten Silos dieser Art, ist es nicht fest montiert und kann somit an unterschiedlichen Standorten errichtet werden. Damit ist die SWM auch für den kommenden Winterdienst hervorragend gerüstet.

Willkommen zu Hause – Willkommen im Glück!

Die SWM-Babyaktion lebt auch 2017 wieder auf.

Es ist inzwischen schon so etwas wie eine liebgewonnene Tradition, wenn die SWM unter dem Slogan „Willkommen zu Hause“ ihre neugeborenen Mieter in den Räumen der Geschäftsstelle in der Zschopauer Straße begrüßt. Umso größer war die Vorfreude, dass gleich fünf Familien mit sechs Neugeborenen, darunter auch ein Zwillingspärchen, unserer Einladung gefolgt sind. Trotz stürmischen Wetters haben es sich alle in unseren Räumlichkeiten bequem gemacht und so überreichten am 24. Februar Herr Brückner (Prokurist SWM) und sein Team nach einer kurzen Ansprache des Geschäftsführers Herrn Kirsch viele buntverpackte Begrüßungspräsente an die kleinen Zwerge und Blumensträuße an ihre Mütter.

Wir von der SWM freuen uns immer besonders über die Belebung unserer familienfreundlichen Wohnanlagen durch die neuen Erdenbürger und wünschen auf diesem Wege noch einmal ein Aufwachsen in Glück, Gesundheit, Geborgenheit und Liebe.

Das AQUA MARIEN schlägt große Wellen!

**Die Vorbereitungen zur großen Jubiläumsfeier laufen auf Hochtouren.
Dieses Jahr wird das AQUA MARIEN stolze 20 Jahre alt und das soll gebührend gefeiert werden!**

Inmitten des Erzgebirges öffnete am 5. Dezember 1997 das AQUA MARIEN zum ersten Mal seine Türen und holte damit ein kleines Stück Karibik in die Bergstadt Marienberg, die bis dahin eher für Wanderfreuden in schöner Natur, weihnachtlichen Lichterzauber und jahrhundertealte Bergbautradition bekannt war.

Auch nach fast 20 Jahren hat Sachsens größte Wasserwelt nichts von seiner Anziehungskraft verloren und lockt noch immer tagtäglich tausende Besucher aus Nah und Fern in unsere Region. Insgesamt mehr als 6 Mio. Bade- und Saunagäste sind getreu unserem Motto „Langeweile ist woanders“ eingetaucht und haben hier für ein paar Stunden den Alltag hinter sich gelassen. 20 Jahre AQUA MARIEN, das bedeutet 20 Jahre Badespaß und Erholung in Sachsens größter Wasserwelt! Im Jubiläumsjahr bedankt sich das Team des AQUA MARIEN mit einer ganz besonderen Festveranstaltung bei seinen Gästen. Daher sollten Sie sich schon jetzt die letzte Oktoberwoche fett im Kalender anstreichen, denn bei dem was wir mit Ihnen vorhaben reicht ein einzelner Tag nicht aus.

Vom 27. Oktober bis 3. November, eine ganze Woche lang, verwandelt sich das AQUA MARIEN in eine riesige Geburtstagsparty. Zahlreiche Mitmachangebote und ein buntes Showprogramm garantieren unseren kleinen und großen Besuchern spannende Unterhaltung und jede Menge Wow-Effekte. Wir wollen aber noch nicht zu viel verraten, schließlich möchten wir die Spannung noch ein wenig anheizen. In regelmäßigen Abständen berichten wir auf unserer Internet- und Facebookseite über die Vorbereitungen zur wohl größten Badeparty, die das Erzgebirge je gesehen hat.

Das waren die Winterferien im AQUA MARIEN

Das AQUA MARIEN ist und bleibt weiterhin Besuchermagnet vieler Familien in der Ferienzeit. Über 2.000 verkaufte Familienkarten belegen zweifellos den Erfolg des familienorientierten Konzepts. Die Möglichkeit, der dunklen und kalten Jahreszeit für ein paar sorglose Stunden zu entfliehen und ein Stück Karibik zu erleben, übt besonders während der Winterferien für die Daheimgebliebenen einen besonderen Reiz aus.
Trotz leichter Abstriche aufgrund der mitunter chaotischen Straßenverhältnisse untermauert dies Sachsens größte Wasserwelt einmal mehr mit beachtlichen Besucherzahlen. So nutzten 22.764 Gäste das vielfältige Angebot und vergnügten sich ausgelassen in tropischer Atmosphäre. Besucherreichster Tag und damit Höhepunkt des Ansturms war Mittwoch, der 22. Februar 2017 mit 2.009 zufriedenen Gästen.
Den hohen und überregionalen Bekanntheitsgrad des AQUA MARIEN bewiesen neben den zahlreichen Gästen aus unserer Region, auch Besucher von weit außerhalb der Grenzen des Erzgebirgskreises sowie Deutschlands.
Das Team des AQUA MARIEN bedankt sich herzlich für diesen regen Zuspruch.

Veranstaltungsvorschau bis zum Sommer 2017

Sa. 25.03.	Mitternachtssauna 20:00 – 24:00 Uhr „Start in den Frühling“
Sa. 01.04.	Karibische Nacht mit Enjoy 18:00 – 01:00 Uhr
03.04. - 07.04.	**AQUA MARIEN geschlossen**
14.04. - 17.04.	Osterangebote in der Badgastronomie
Sa. 20.05.	Eröffnung Waldbad Rätzteich
Sa. 03.06.	Kindertag im AQUA MARIEN Freier Eintritt für 1 Kind bis 16 Jahre mit 1 zahlenden Erwachsenen Wasserspiele für Kinder 10:00 – 18:00 Uhr
26.06. - 04.08.	**Sommerferien-Aktion** **½ Stunde gratis** Burger-Aktion in der Badgastronomie
Sa. 29.07.	Badfest „Spring-Break am Rätzteich“ 10:00 – 20:00 Uhr

Änderungen vorbehalten! 02/17

Neue Familienkarte!

Mit Jahresbeginn haben sich die Konditionen unserer Familienkarte deutlich vereinfacht.
So profitieren zwei Erwachsene und zwei Kinder nun direkt vom Preisvorteil der Familienkarte. Maximal zwei weitere Kinder zahlen je nur 2,50 € für den Tagesaufenthalt. Ab dem fünften Kind gilt wieder der normal ermäßigte Tarif. Bei Vorlage eines Familienpasses würden auch alle restlichen Kinder der Familie mit 2,50 € Eintritt anerkannt.

Information zur nächsten Schließzeit

Die AQUA MARIEN-Wartungspause findet in diesem Jahr vom 3. bis 7. April 2017 statt.

Um weiterhin den entsprechend hohen Ansprüchen gerecht zu werden, beginnt am 3. April 2017 die alljährliche Schließzeit im AQUA MARIEN. In dieser Zeit wird das Bad umfangreich in Stand gesetzt, um ab dem 8. April 2017 wieder für die erwartungsvollen Besucher die Türen zu öffnen.

So werden in dieser Wartungspause die umfassenden Sanierungsarbeiten an der Glasfassade begonnen. Ausbesserungen an der Dämmfassade im Anlieferbereich sowie die Erneuerung des Kompressors für die Wellenmaschine und Klappensteuerung sind weitere geplante Vorhaben.

Nebenher sind weitere verschiedene Wartungs- und Modernisierungsarbeiten beabsichtigt, denn notwendige Pflege- und Modernisierungsmaßnahmen haben zusammen mit dem stetigen Dienst und Service am Kunden oberste Priorität.

Aqua-Fitness: schonendes Ganzkörpertraining unter Wasser

Wassergymnastik ist weit mehr als gemütliches Planschen. Es ist höchst effektives Ganzkörpertraining und schont dabei Gelenke und Bänder.

Wassergymnastik wirkt für viele auf den ersten Anblick etwas befremdlich. Wenn beispielsweise eine Gruppe erwachsener Menschen mit Poolnudeln durchs Wasser hüpft, wird das gern als Seniorensport abgetan. Wer aber erst einmal seine Vorurteile über Bord geworfen und selbst den Sprung ins Becken gewagt hat, wird schnell feststellen, dass diese Art von Aqua-Fitness weit mehr als gemütliches Baden ist. Nicht nur, dass man dabei die Beweglichkeit fördert, handelt es sich hierbei sowohl um ein Rücken- als auch ein Muskelaufbautraining, welches die Gelenke schont, ohne den Körper zu überlasten. Geeignet ist die Wassergymnastik für jedermann und besonders für Einsteiger, ältere Menschen und Schwangere zu empfehlen.

Kristiane Böhl

Eine weitere populäre Art der Wasserbetätigung ist das Aqua-Jogging. Richtig ausgeführt, beansprucht dieses nicht nur die Beine, sondern auch Arme, Schultern und Wirbelsäulenmuskulatur, weshalb es als wahnsinnig effektives Ganzkörpertraining gilt. Bei dieser besonders gelenkschonenden Form des Laufens handelt es sich vor allem um ein Herz-Kreislauf-Training mit Bewegungs- und Koordinationsschulung. Wer sich vor Augen führt, dass die Dichte von Wasser fast 800-mal höher ist als die der Luft, kann sich leicht ausmalen, wie viel Arbeit der eigene Körper bei den scheinbar einfachen Übungen im kühlen Nass leisten muss. Kein Wunder, dass Aqua-Fitness bei vielen Leistungssportlern ein fester Programmpunkt ihres Trainingsplanes ist. Besonders wenn orthopädische Überlastungsbeschwerden normales Laufen zur Qual werden lassen, ist es eine prima Alternative zu klassischen Sporttherapien.

Wer selbst Lust und Spaß an schwebenden Laufbewegungen im Wasser hat, kann schon seit längerer Zeit auch im AQUA MARIEN an einem der zahlreichen Aqua-Fitnesskurse teilnehmen. Die derzeit achtzehn Kursstunden pro Woche unter geschulter Anleitung erfreuen sich seit jeher großer Beliebtheit. Die Nachfrage ist so groß, dass die Kurse oft schon über Monate im Voraus ausgebucht sind. Selbst Nichtschwimmer können das Angebot der Wassergymnastik für sich in Anspruch nehmen und haben dabei im Wellenbecken einen festen Stand.

Umso mehr freut sich Kursleiter Lars Kohlsdorf über die zusätzliche Verstärkung durch seine neue Kollegin Kristiane Böhl, die das Trainer-Team des AQUA MARIEN seit Mitte Januar in den Bereichen Aqua-Fitness und Wellness unterstützt. Die gelernte Physiotherapeutin und Fitnesstrainerin (A-Lizenz) ist spezialisiert auf Trainingstherapie und Wassergymnastik. Dass sie dazu auch noch viele Qualifikationen im Bereich Wellnessanwendungen mitbringt, wird besonders unsere Saunagäste freuen.

Mit der personellen Verstärkung soll das Kursangebot des AQUA MARIEN nun schrittweise ausgebaut und um zusätzliche Trainingseinheiten erweitert werden. Eine erste Neuerung im Programm stellt das Aqua-Cycling dar. Das Bewegen unter Wasser auf einem speziell dafür angefertigten Fahrrad ist ein enorm wirkungsvolles Herz-Kreislauf-Training. Vorteilhaft

für adipöse Menschen, welche an Land nicht mehr trainieren können und ebenso empfehlenswert nach einer Knie- oder Hüftoperation, ist diese Art der Fitness universell einsetzbar.
„Ein Kurs im AQUA MARIEN dauert zwischen 45 und 60 Minuten und findet wahlweise im großen Wellenbecken oder im Schwimmerbereich statt.“, erklärt Kristiane Böhl. „Das Training in der Gruppe motiviert ungemein und erleichtert auch ungeübten Teilnehmern das Durchhalten.“ Die Gruppen im AQUA MARIEN sind bunt gemischt. Von Jung bis Alt sind alle Altersgruppen vertreten. Auch für Schwangere ist diese Form der sanften Bewegungstherapie bestens geeignet. Meist übernimmt die Krankenkasse die Kursgebühr, wenn eine medizinische Notwendigkeit attestiert wird. Wer sich selbst etwas Gutes gönnen will, kann sich ganz unkompliziert eine 10-er Karte an der Kasse des AQUA MARIEN kaufen. Der Badeintritt für insgesamt 105 Minuten ist bei Kursteilnahme schon mit dabei. So können Sie bereits 15 Minuten vor Kursbeginn ins Bad und je nach Kursdauer noch 30 bis 45 Minuten im Anschluss im AQUA MARIEN entspannen. Probieren Sie es am besten selbst einmal aus.

Lars Kohlsdorf

Hinein ins Vergnügen!

Öffnungszeiten AQUA MARIEN
täglich 10.00 - 22.00 Uhr
Service-Telefon
03735 6808-0

Ein Hauch von Olympia zum 21. IESC in Marienberg

Vom 10. – 11. Dezember 2016 kämpften 500 Sportler aus 36 Vereinen aus Deutschland, Tschechien und Polen beim 21. Internationalen Erzgebirgsschwimmcup um die begehrten, einzigartigen Medaillen und Pokale aus echter erzgebirgischer Volkskunst. Besonders die Finalläufe am Sonntagnachmittag brachten das Wasser im Schwimmerbecken des AQUA MARIEN förmlich zum Kochen. Veranstalter dieses Sport-Events war der Schwimmteam Erzgebirge e.V. aus Olbernhau. Wir freuten uns, diesen international akkreditierten Wettkampf auch im Jahr 2016 wieder als Sponsor unterstützen zu dürfen. Denn ein so hochkarätiges Starterfeld im Herzen Marienbergs erlebt man wahrlich nicht alle Tage.

Highlight der Veranstaltung war mit Sicherheit die Teilnahme von Lisa Graf, Olympiateilnehmerin des deutschen Schwimmkaders von Rio de Janeiro 2016. Obwohl sie in ihren Wertungsläufen allen Konkurrentinnen förmlich davon schwamm, war es für alle teilnehmenden Athleten ein riesiger Ansporn, sich mit einer der weltbesten Schwimmerinnen hier bei uns in Marienberg zu messen.

Die Veranstaltung fand wieder parallel zum regulären Badebetrieb statt. Damit konnten alle Sportbegeisterten persönlichen Badespaß und attraktiven Schwimmsport „zum Anfassen“ mit nur einer Eintrittskarte kombinieren.

Die LWB investiert in die Zukunft – in zweierlei Hinsicht.

Die Lengefelder Wohnbau GmbH plant auch im Jahr 2017 wieder verstärkt in die Modernisierung zahlreicher Wohngebäude im Stadtgebiet Pockau-Lengefeld zu investieren. So werden beispielsweise auf der Schulstraße 12 – 14 die Sicherungskästen der elektrischen Hausanschlüsse erneuert. Zusätzlich werden auf der Schulstraße 14 zwei Wohnungen zusammengelegt, um der gestiegenen Nachfrage größerer Wohneinheiten gerecht zu werden.
Zur Freude aller Familien mit kleinen Kindern plant die LWB im Bereich Schulstraße und Schwimmbadstraße den Neubau eines Kinderspielplatzes. Alle Informationen zum ersten Spatenstich und weiteren Bauverlauf können Sie in unserer kommenden Ausgabe des „DER Dienstleister“ nachlesen. Fest steht schon jetzt, dass wir zur feierlichen Einweihung ein kleines Kinderfest vor Ort ausrichten werden. Sie dürfen also gespannt sein.

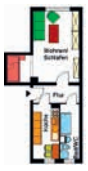
Über unsere Bauvorhaben und aktuellen Wohnungsangebote können Sie sich jederzeit auch unter www.lengefelder-wohnbau.de informieren.

Einen kleinen Vorgeschmack zum Spielplatz liefert der erste Entwurf unseres Bauplaners.

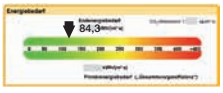
Zusammenlegung von zwei Wohnungen | Schulstraße 14

LWB LENGEFELDER WOHNBAU GMBH

Vermietungsangebote der LWB in Pockau-Lengefeld

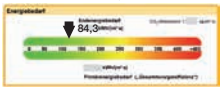


Schwimmbadstraße 13 A, 09514 OT Lengefeld
39,7 m², **1-Raum-Wohnung,**
2. OG rechts, Gasthermenheizung



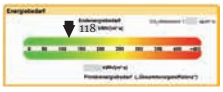
Mietkosten	
Grundmiete:	205,00 €
Betriebskosten:	40,00 €
Heizkosten:	00,00 €
Gesamt:	**245,00 €**

Schwimmbadstraße 13 B, 09514 OT Lengefeld
51,0 m², **2-Raum-Wohnung** mit Balkon,
3. OG links, Gasthermenheizung



Mietkosten	
Grundmiete:	250,00 €
Betriebskosten:	45,00 €
Heizkosten:	00,00 €
Gesamt:	**295,00 €**

Neuer Weg 46, 09509 OT Pockau
35,38 m², **1-Raum-Wohnung** (renoviert)
3. OG rechts, Zentralheizung



Mietkosten	
Grundmiete:	160,00 €
Betriebskosten:	40,00 €
Heizkosten:	60,00 €
Gesamt:	**260,00 €**

Neuer Weg 54, 09509 OT Pockau
50,95 m², **2-Raum-Wohnung**
EG rechts, Zentralheizung

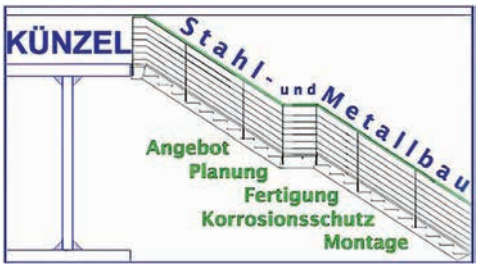
Mietkosten	
Grundmiete:	230,00 €
Betriebskosten:	50,00 €
Heizkosten:	50,00 €
Gesamt:	**330,00 €**

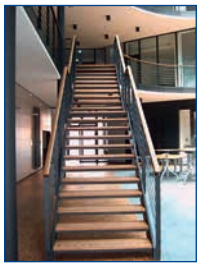
Schöne Bäder, Heizungen & mehr!

Klempnerei, Sanitär- und Heizungstechnik
GmbH **09496 Marienberg**

Zschopauer Str. 39 - Tel.: 03735/**6660** - Fax: 03735/**66629**
eMail: info@ksh-marienberg.de www.ksh-marienberg.de

Dem Feuer keine Chance!
Feuerlöschgeräte und Brandschutzservice
Firma Dietrich Frieß · Feuerschutz
Untere Schmiedegasse 13 · 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 24097 · Fax 03733 22056
www.**feuerschutz-friess**.de





Stahl- und Metallbau Claudia Künzel
Fleischerstraße 8 • 09496 Marienberg
Telefon: 03735 63756 www.stahlbau-kuenzel.de

Roland Drechsel
Heizung – Sanitär – Klima
09496 Marienberg OT Zöblitz
Bahnhofstraße 6
Tel. 037363 7411
Fax 037363 7414
09518 Großrückerswalde
Alte Annaberger Straße 40
Tel. 03735 64688
E-Mail: roland-drechsel@t-online.de

Tischlerei Händel GmbH

Walter-Bogsch-Straße 2
09496 Marienberg
Telefon (0 37 35) 6 31 23
Handy (0172) 6 40 52 00
Fax (0 37 35) 6 31 28
info@tischlerei-haendel.de
www.tischlerei-haendel.de

SCHÜCO INTERNATIONAL
- Bau- und Möbeltischlerei
- Innenausbau
- Treppenbau
- Aluminium- & Holzfenster / Türen
- Kunststofffenster & -Türen aus eigener Produktion

metallbau barthmann
Siedlung 1
09496 Lauta / Stadt Marienberg
Tel. 03735/25816 Fax 266414
E-mail:metallbau-barthmann@t-online.de

Unsere Stärke sind Lösungen, die es nicht von der Stange gibt!

Unser Produktprogramm:
- Glaselemente, Fenster, Türen
- Wintergärten, Überdachungen
- Rollläden und Sonnenschutz
- Insektenschutz Für Fenster und Türen aller Art, als Spannrahmen, Rollo oder Drehtür.
- Stahlkonstruktionen
- Tore, Gitter, Zäune
- Geländer, Treppen

Die Herausgabe des Dienstleisters wird gesponsert durch:

- **Frau Notarin A. Partzsch**
  Zschopauer Str. 10
  09496 Marienberg
- **Ingenieurbüro für Elektrotechnik Dipl.-Ing. (FH) U. Theml**
  Töpferstraße 28
  09496 Marienberg

ELEKTRO- UND HAUSTECHNIK
60 JAHRE 1957 2017
LICHT&KRAFT
Elektro und Haustechnik

Licht & Kraft Elektro GmbH
Lauterbacher Straße 1
09496 Marienberg
Telefon 03735 9121-0
Telefax 03735 912149
www.licht-kraft.de
info@licht-kraft.de

Elektro-Fachgeschäft
Markt 4 • Tel. 03735 6699777

Fachverkauf
- Elektrische Haushaltgroß- und Kleingeräte
- Warmwassergeräte
- Raumheizgeräte
- Leuchtmittel, Energiespar-lampen und Elektro-installationsartikel

Service
- 24-h-Hausgeräteservice
- Reparatur von elektrischen Groß- und Kleingeräten
- Vertragspartner von AEG, Bosch, Siemens, Elektrolux, und Liebherr

- **Elektroinstallation**
- **Haustechnik**
- **Beleuchtungsanlagen**
- **Photovoltaik**
- **Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung**
- **Elektroheizung**
- **Alarmanlagen**
- **Stark- und Schwachstromtechnik**
- **24 h Störungsdienst**

Auch an Wochenenden und Feiertagen ist unser Havariedienst für Sie unter Tel. **0152 53067721** erreichbar!

In unseren barrierefreien Wohnungen „Am Hang 5“ wohnen Sie mitten im Herzen des Mühlbergs, einer beliebten Wohnsiedlung nahe des Marienberger Stadtzentrums mit einer ausgezeichneten Infrastruktur.

Beispiel: große 2-Zimmer-Wohnung

Beispiel: praktische 1-Zimmer-Wohnung

Stadtwerke Marienberg GmbH

© Robert Kneschke, fotolia.de

Barrierefrei Wohnen

Die auf jeder Etage eingerichteten Gemeinschaftsräume bieten Ihnen sowohl den Raum als auch die Möglichkeit, sich mit anderen Bewohnern in entspannter Atmosphäre auszutauschen.

Am Hang 5
Marienberg - Mühlberg

Wohnungsausstattung

- 1 – 2 Zimmer Wohnungen (29 m² bis 65 m²)
- ebenerdiger Aufzug
- bodengleiche Duschwannen und/oder Wanne
- Keller zu jeder Wohnung
- TV-, Telefon- und Internetanschluss
- Waschmaschinenanschluss (in Bad oder Küche)
- verglaster Balkon
- Hausmeister- und Reinigungsservice
- Klingelanlage mit Videoüberwachung
- Haltegriffe und Handläufe für ein selbständiges und sicheres Bewegen im Bad
- keine Trittschwellen zur Vermeidung von Sturzgefahren und für rollstuhlgerechte Zugänge im gesamten Gebäude
- geräumiger Wohnraum mit ausreichend Bewegungsfläche für Rollstühle und Rollatoren

Dann rufen Sie uns doch einfach an!

Bei einer gemeinsamen Tasse Kaffee beraten Sie unsere Mitarbeiter gern zu unseren altersgerechten Wohnungsangeboten und vermitteln Ihnen auf Wunsch Kontakt zu den im Gebäude ansässigen Pflegediensten.

Stadtwerke Marienberg GmbH

Zschopauer Straße 37
09496 Marienberg

Telefon: 03735 6793-14
Telefax: 03735 22526

stadtwerke-marienberg.de